

22. Offene Internationale Bayerische Meisterschaft Tegernsee, 2018  
Bericht zur 7. Runde

## **Von Zugwiederholungen und Bodega-Analysen**

Bericht zur 7. Runde  
von IM Marco Baldauf

Ein frühes Remis am Spitzenbrett sorgte bereits nach wenigen Minuten für Klarheit bei den Verfolgern: mit einem Sieg am heutigen Tage wäre der Abstand zum Tabellenführer Robert Hovhannsiyan zu verkürzen, man wäre wieder auf Tuchfühlung. Sahen Zuschauerinnen und Zuschauer also nur wenige Züge an Brett 1 wurde dies durch um so kämpferischeres Schach an einigen der folgenden Brettern kompensiert.

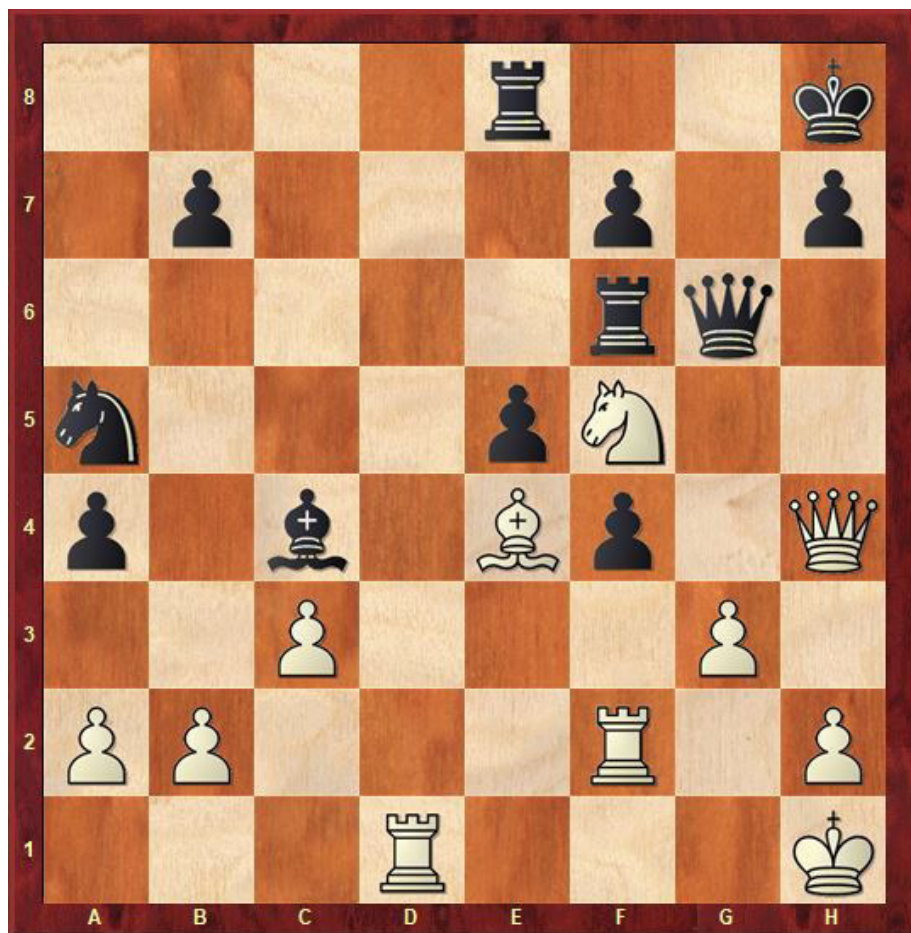


*Ein frühes Remis am Spitzenbrett läutete einen kämpferischen Tag für die Großmeister im Verfolgerfeld ein*

Alexander Moiseenko und Tamas Banusz gingen an Brett 3 über die volle Distanz von 78 Zügen und über fünf Stunden ehe die Friedensteilung unterzeichnet wurde. Zu einem Sieg kam Igor Kovalenko. Sein Gegner GN Gopal erzwang kurz vor der Zeitkontrolle eine dreimalige Stellungswiederholung, reklamierte aber erst nach dem Ausführen seines Zuges. Wie alle wissen – so funktioniert das nicht und Kovalenko hatte jedes Recht die Partie fortzusetzen. Für das Protokoll: korrekte Reklamation setzt voraus, dass vor dem Ausführen des Zuges, welcher zu einer dreifachen Stellungswiederholung führt, dieser auf dem Formular notiert wird, der Zug aber nicht ausgeführt wird. Dann die Uhr anhalten, Schiedsrichter holen und der halbe Punkt ist in der Tasche.

Erwähnenswert ist, dass die Stellung bei Gopals Reklamation hochkompliziert war und mit dem Ausweichen einer weiteren Stellungswiederholung (33...Tf6), Kovalenko sich gar in eine verlorene Stellung manövrierte.

### Stellung zwischen Gopal und Kovalenko



Der Damentanz Dh5-Dg6, Dh4-Df6 war der Stellung vorausgegangen. Kovalenko war eben mit 34...Tf6 der vier(!)-maligen Zugwiederholung ausgewichen. Gopal hätte nun mit der Taktik 35.gxf4 – Txf5 und dem entscheidenden Zwischenzug 36.Td8! gewinnträchtigen Vorteil erlangen können. Überzeugen sie sich selbst davon, Schwarz hat kaum mehr Möglichkeiten zu verteidigen, da 36...Txd8 37.Dxd8 – Kg7 38.Lxf5 – Dxf5 an 39.Tg2+ scheitert.

22. Offene Internationale Bayerische Meisterschaft Tegernsee, 2018  
Bericht zur 7. Runde



*Igor Kovalenko kommt zum letzten Turniertritt in Fahrt und besiegt GN Gopal*

22. Offene Internationale Bayerische Meisterschaft Tegernsee, 2018  
Bericht zur 7. Runde

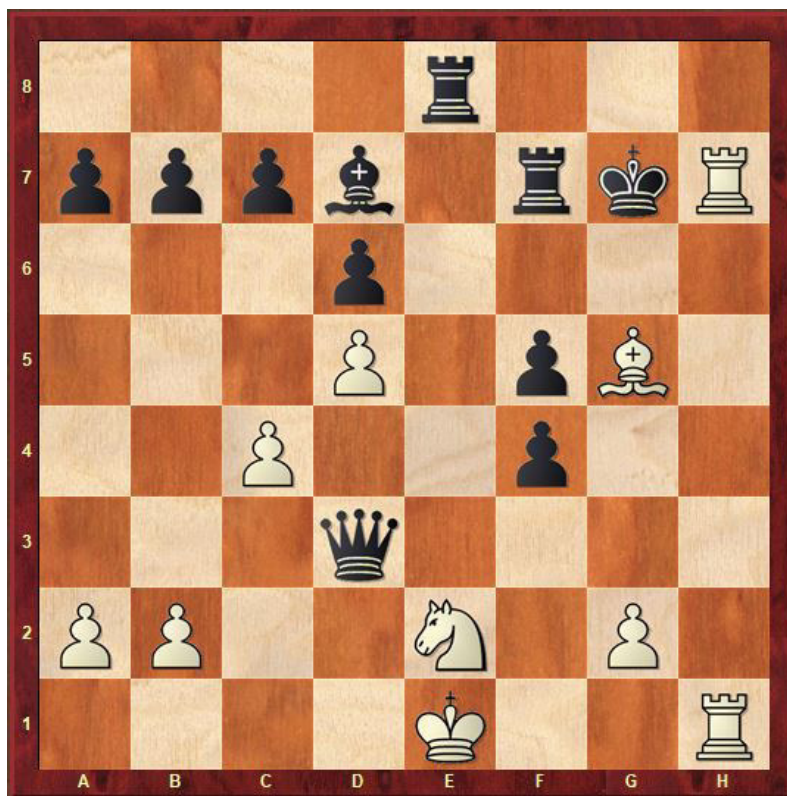


*Volle Konzentration und hohe Anspannung: im unteren ...*



*... aber genauso im oberen Spielsaal*

### Stellung aus Sandipan - Slugin



Eine „richtige“ Zugwiederholung sah man zwischen Großmeister Chanda Sandipan und Internationalen Meister Sergey Slugin. Schwarz zog in der Diagrammposition 25...Kg8 und konnte nach 26.Th8+ dem Dauerschach nicht ausweichen. Sandipans vorausgegangenes Damenopfer war damit korrekt. Die interessantere Variante ist fraglos in jene, in welcher der schwarze König durch eine Vorwärtsbewegung dem Dauerschach zu entkommen versucht. 25...Kg6 26.T1h6 – Kxg5 27.Th5 – Kg4 28.Th4 und der König muss wieder zurück – Remis!



*Nur Remis – ein Dämpfer für den Drittplatzierten des vergangenen Jahres, Chanda Sandipan*

## 22. Offene Internationale Bayerische Meisterschaft Tegernsee, 2018 Bericht zur 7. Runde

Die Begegnung zwischen den Großmeistern Alexander Fier und Arik Braun wurde wie bei echten Profis mit Bier und Chips in der Kneipe analysiert. Die „Bodega-Analysen“ zeigten, dass Arik mal wieder die Eröffnung verhunzt hatte – Pirc ohne nennenswerte Kenntnisse der Theorie zu spielen erwies sich als zu glatter Boden für den Berliner Großmeister – danach aber durchaus noch Chancen bekam.



*Das Team der Analysten aus dem Bodega (v.l.n.r.):  
Arik Braun, Leon Mons, Stelios Halkias und Alexander Fier*

Alexander ist ein vielgereister Schachprofi. Er spielt nahezu pausenlos und kam aus Kasachstan an den Tegernsee gereist. Trotz seiner brasilianischen Herkunft lebt er in Georgien, überlegt während der Partie fast ebenso wenig wie der hier schon oftmals erwähnte Jaime Santos und mache dies „aus Ungeduld und Neugierde“. Er spielte schon zahlreiche Schacholympiaden für Brasilien und wurde dort einmal mit dem „Brilliancy Prize“ ausgezeichnet. Im Pub zeigte er uns allerlei Schachrätsel, beispielsweise „Schwarz setzt mit 4...b5 Matt“ oder „Schwarz setzt mit 4...Db5 Matt“. Mit sechs Punkten liegt er auf dem geteilten 2. Platz, seine Wertung ist aufgrund des Remis in der 1. Runde allerdings nicht besonders. Heute spielt er gegen Gabor Papp, ein Sieg soll her, volles Angriffsschach dürfen Zuschauerinnen und Zuschauer also an Brett Zwei erwarten.

Es folgt noch die Analyse einer Partie aus der unteren Tabellenhälfte. Ein Leser hatte mich angesprochen selbst eine ansehnliche Partie fabriziert zu haben. Eine Analyse seiner Viertrundenbegegnung hätte ihn interessiert, ein Wunsch, den man keinesfalls abschlagen kann.

**Schmid,Elias** **C40**  

**Koch,Dieter** **1469**  
 22nd Bavarian Championship Open (4.234)  
*[Redaktion]* **1738**

**1.e4 e5 2.Sf3 d6 3.Lc4 De7**  
 Sein Spezialsystem, wie mir im Gespräch versichert. Den Namen dieser Variante hat er mir auch verraten, ich habe ihn allerdings schon wieder vergessen. Schwarz möchte den Königsläufer fianchettieren und so eine Art verbesserten Philidor erzielen. "Die Gegner machen immer große Augen" – kein Wunder, jede Anfängerin und jeder Anfänger bekommen beigebracht, die Dame erst nach den Leichtfiguren zu entwickeln. **4.Sc3 c6 5.d3 h6**

[ natürlich nicht sofort 5...Sf6?  
 6.Sg5± ]

**6.Le3 Sf6 7.h3 Sbd7 8.Sh4?!**  
 droht Sf5, doch **g6** war ohnehin der Plan des Schwarzen. Wohin sollte der Läufer auch sonst gehen? **9.Sf3** wieder zurück **a6 10.a4 Sh7?!** hier oder im Laufe der nächsten Züge hätte Schwarz mal mit ...a5 das Einschnüren am Damenflügel verhindern sollen. Wieso Weiß das Feld a4 überlassen, das später Turm, Dame oder Springer Möglichkeiten eröffnet.

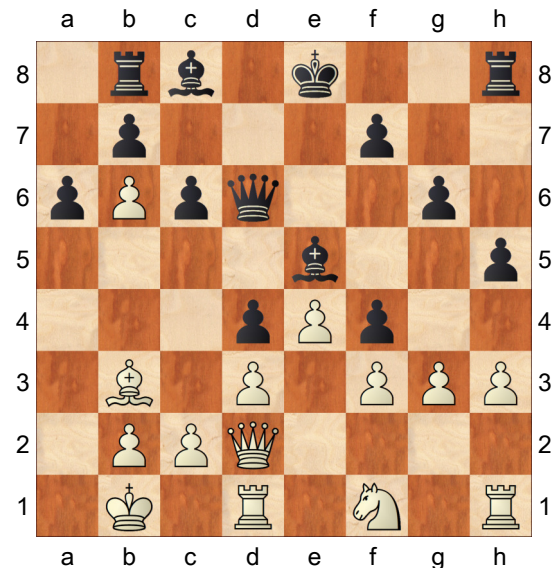
[ 10...a5! ist positionell gesünder ]

**11.Dd2!** nimmt den h6 aufs Korn **Shf6**  
**12.Sh2 Lg7 13.a5 Sf8 14.Sa4**  
 wie es sich nach a5 bereits angedeutet hatte – der weiße Springer findet nun ein gutes Feld auf a4 **S8d7 15.f3?!** will wohl den Durchbruch d4 vorbereiten, doch Schwarz ist im Zentrum schneller und kommt so in Vorteil **d5! 16.Lb3 d4 17.Lf2 Sh5** Schwarz hat im Zentrum Fortschritte

erzielt und steht nun sehr angenehm  
**18.0-0-0**  
 [ 18.g3 verhindert ...Sf4 und ist wohl eine gute Idee ]

**18...Sf4 19.Lg3?!**  
 [ in der Variante 19.Kb1 Sxg2 20.Lxd4 exd4 21.Dxg2 ist Dg5! wichtig. Die Dame nimmt die schwarzen Felder unter Kontrolle ]  
**19...h5 20.Lxf4 exf4 21.Kb1 Le5** jetzt hat Schwarz alles unter Kontrolle. Die weißen Springer sind perspektivlos  
**22.Sf1 Tb8 23.Sb6?** schafft sich auf b6 eine Schwäche, die im folgenden auch fallen wird **Sxb6 24.axb6 Dc5 25.g3!** der Versucht Gegenspiel zu erzeugen **Dd6!**

[ 25...fxg3? 26.f4! g2 27.Dxg2 Lxf4 28.Sd2 und Weiß wird nach Tf1 kräftiges Gegenspiel auf der f-Linie erzielen ]



meines Erachtens der stärkste Zug der Partie. Herr Koch unterbindet so das weiße Gegenspiel **26.gxf4 Lxf4 27.Da5 h4! 28.Tg1 Th5** ein schönes Manöver, das den Turm ins Spiel einbezieht **29.Da2 De7 30.Lc4?** nach dem Verlust des Bauern auf h3 ist die Partie wohl entschieden

[entweder passives 30.Th1 ]  
 [oder aktives 30.Da4 mit Gegenspiel  
 gegen den Bauern auf d4 war von  
 Nöten ]

**30...Lxh3 31.Te1 Te5 32.Th1 Lxf1**

**33.Texf1 g5** Schwarz hat alles im Griff  
 und Weiß keine Chance auf

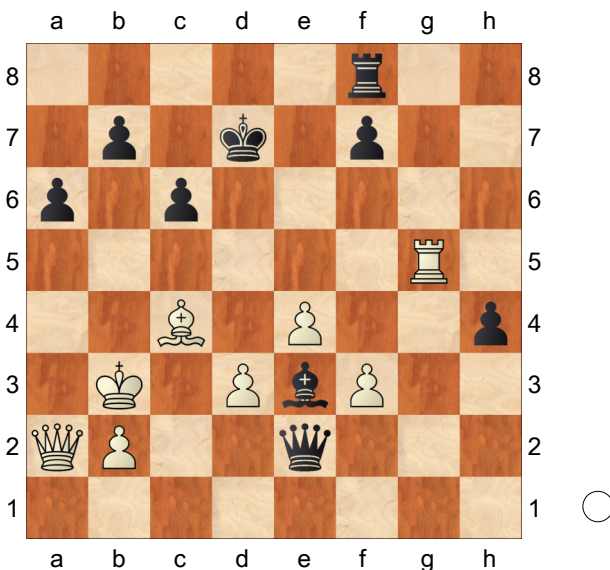
Gegenspiel **34.Tfg1 Kd7 35.Tg4**  
 [ 35.Lxf7! nebst Überführung des  
 Läufers nach g4 ]

**35...Tf8 36.c3 Le3 37.cxd4 Lxd4  
 38.Th2**

[ 38.Da4! mit der Drohung Lxa6 Lxb6  
 39.d4 sorgt zumindest für etwas  
 Gegenspiel ]

**38...Lxb6 39.Thg2 Db4!?** die weiße  
 Grundreihe ist schwach und dem König  
 geht es nun an den Kragen **40.Txg5  
 Txg5 41.Txg5 De1+ 42.Kc2 De2+  
 43.Kb3 Le3**

verzögert dieses, hält es aber nicht auf  
**Da5+ 51.Kb3 Txb5+ 52.Txb5 Dxa2+  
 53.Kxa2 axb5  
 0-1**



























**44.Tf5**

[ 44.Da3! hätte nochmals für  
 Gegenspiel gesorgt. Dies war die  
 letzte Chance für Elias. Lxg5  
 45.Dxf8∞ und plötzlich muss sich  
 auch der schwarze König  
 Kopfzerbrechen bereiten ]

**44...Dd1+ 45.Ka3 b5! 46.Db3 Da1+  
 47.Da2 b4+ 48.Kxb4 Tb8+ 49.Ka3  
 De1** nun droht auf b4 Matt **50.Lb5**



## 22. Offene Internationale Bayerische Meisterschaft Tegernsee 2018

Br.	Nr.			Name	Elo	Pkt.	Ergebnis	Pkt.		Name	Elo		Nr.
1	10		GM	Papp Gabor	2591	5½	½ - ½	6	GM	Hovhannisyan Robert	2621		6
2	9		GM	Firouzja Alireza	2600	5	½ - ½	5	GM	Nisipeanu Liviu-Dieter	2667		2
3	3		GM	Moiseenko Alexander	2648	5	½ - ½	5	GM	Banusz Tamas	2606		7
4	11		GM	Gopal G.N.	2578	5	0 - 1	5	GM	Kovalenko Igor	2646		4
5	5		GM	Iturrizaga Bonelli Eduardo	2636	5	½ - ½	5	GM	Santos Latasa Jaime	2572		13
6	14		GM	Fier Alexandr	2558	5	1 - 0	4½	GM	Braun Arik	2603		8
7	38			Zajogin Alexander	2408	4½	0 - 1	4½	GM	Demchenko Anton	2679		1
8	41		IM	Stark Lars	2374	4½	½ - ½	4½	GM	Petrosyan Manuel	2574		12
9	15		GM	Martinovic Sasa	2555	4½	0 - 1	4½	FM	Miller Eduard	2383		39
10	17		GM	Kulaots Kaido	2546	4½	1 - 0	4½	IM	Pezerovic Edin	2420		35
11	18		GM	Halkias Stelios	2544	4½	½ - ½	4½	IM	Carow Johannes	2439		33
12	19		GM	Sandipan Chanda	2535	4½	½ - ½	4½	IM	Slugin Sergey	2362		44
13	21		IM	Zanan Evgeny	2514	4½	1 - 0	4½	FM	Bernabeu Lopez Carlos Javier	2353		45
14	22		GM	Stefansson Hannes	2502	4½	1 - 0	4½	FM	Weber Ulrich	2347		47
15	23		GM	Repka Christopher	2494	4½	1 - 0	4½	FM	Schuster Karsten	2283		59
16	48		FM	Hacker Jonas	2345	4½	½ - ½	4½	GM	Milov Leonid	2481		26
17	28		IM	Baldauf Marco	2472	4½	1 - 0	4½		Zeier Klaus	2228		79
18	70		FM	Jahnz Fabian	2244	4½	½ - ½	4½	IM	Caspi Israel	2471		29
19	30		IM	Perske Thore	2454	4½	½ - ½	4½		Pieper Thomas Dr.	2213		83
20	92			Böhm Martin	2195	4	0 - 1	4	GM	Mons Leon	2554		16
21	96			Kaiser Elmar	2185	4	0 - 1	4	IM	Jarmula Lukasz	2492		24
22	98			Goldbeck Lars	2184	4	0 - 1	4	GM	Sanal Vahap	2487		25
23	106		FM	Schneider Jana	2174	4	½ - ½	4	IM	Iniyana P	2476		27
24	112			Ammon Tobias	2165	4	0 - 1	4	IM	Bellia Fabrizio	2448		31
25	32		GM	Hoffmann Michael	2441	4	1 - 0	4		Lederle Vitus	2190		95
26	34		IM	Souleidis Georgios	2436	4	0 - 1	4		Böhm Jürgen	2174		107
27	36		IM	Meins Gerlef	2408	4	½ - ½	4		Renner Kai	2159		114
28	120			Schrems Hermann	2154	4	0 - 1	4	IM	Morawietz Dieter	2408		37
29	124			Juergens Klaus	2149	4	0 - 1	4	IM	Colpe Malte	2379		40
30	46		IM	Zude Arno	2349	4	1 - 0	4	WFM	Gueci Tea	2166		111
31	137			Kölle Tobias	2125	4	½ - ½	4	FM	Fischer Daniel	2336		50
32	143			Thrish Karthik	2116	4	0 - 1	4	FM	Schnepp Gunnar	2320		53
33	54		FM	Wacker Peter	2313	4	½ - ½	4		Gohla Ulf	2158		115
34	145			Astengo Corrado	2114	4	0 - 1	4	IM	Welling Gerard	2297		55
35	56		FM	Rietze Clemens	2293	4	½ - ½	4		Jerie Sven	2133		130
36	152		FM	Rüberg Jobst	2101	4	0 - 1	4		Markmann Ulrich	2282		61
37	155			Lindam Ingo	2098	4	1 - 0	4		Tscharotschkin Michael	2236		73
38	74		FM	Wessendorf Thomas Dr.	2235	4	½ - ½	4		Schötzig Detlef	2102		150
39	76			Hinrichs Lars	2233	4	0 - 1	4		Hanisch Sebastian Dr.	2093		159
40	165			Bäumel Ulrich	2088	4	0 - 1	4		Dobrikov Marco	2231		77